



Fußball Aktive

Höfen-Baach vor...

... schießt ein Tor! Mit diesem Schlachtruf feuerten die Kleinsten in der Fußballabteilung die Großen vor dem Spiel an. Die Motivation hat auch Wirkung gezeigt und die I. Mannschaft der SF Höfen-Baach steht weit vorne in der Tabelle.

TEXT: STEFAN KOPPON BILDER: ALEXANDER REHLINGER

Im Januar machten sich, wie im Jahr zuvor, wieder einige Sportfreunde auf den Weg nach Zell am See, um sich die fußballfreie Zeit in der Winterpause bei strahlendem Sonnenschein mit Skifahren zu verkürzen. Glücklicherweise sind alle wieder gesund zurückgekommen, um vollzählig in die Rückrundenvorbereitung starten zu können.

Rückrundenvorbereitung 2015/2016

Um die gute Ausgangsposition aus der Hinrunde nutzen zu können, starten die Sportfreunde im Januar

mit einigen Neuzugängen in die Rückrundenvorbereitung. Im Februar ging es dann für ein Wochenende nach Crailsheim, um sich bei einem dreitägigen Trainingslager optimal auf die bevorstehende Rückrunde vorzubereiten. In den zahlreichen Vorbereitungsspielen konnten die Sportfreunde durchweg positive Leistungen zeigen, so dass man auch meist als Sieger vom Platz gehen konnte. Da man sich zum Ende der Hinrunde an den Relegationsplatz herangekämpft hatte, wollte man an die Leistungen anknüpfen um doch noch den Aufstieg schaffen zu können.



Arm in Arm – die kleinsten im Verein feiern die Großen von der I. Mannschaft an.



Heimspiel – die Höfen-Baacher Fußballmannschaft auf dem Weg nach vorne.

Rückblick auf das Spieljahr 2015/2016

Die Ziele die man sich in der Winterpause gesteckt hatte, konnten leider nicht erreicht werden. Man startete zwar mit zwei Siegen in das neue Jahr, musste in der Folge aber einige Niederlagen hinnehmen, so dass man sich dann auf einem achten Tabellenplatz wiederfand. Erst mit einem Sieg gegen den Tabellenführer am 24. Spieltag konnte eine Trendwende eingeleitet werden, die Aufstiegsplätze waren jedoch schon außer Reichweite. Mit einer Serie von sieben Siegen in den letzten sieben Spielen konnte man je-

doch in der Tabelle noch einige Plätze gut machen. Die erste Mannschaft der Sportfreunde landete somit in der Saison 2015/2016 nach einem starken Schlussspurt am Ende der Saison in der Kreisliga B 1 mit 57 Punkten und 79:50 Toren, wie im Vorjahr, auf einem guten dritten Tabellenplatz.

Auch der zweiten Mannschaft der Sportfreunde gelang es, eine zufriedenstellende Runde zu spielen, so dass es am Ende der Saison mit 22 Punkten und 34:34 Toren, auch wie im Jahr zuvor, für einen fünften Tabellenplatz reichte. →



Spielervorstellung – vom Fanclub organisiert lernen sich Mannschaft und Fans kennen. Zum Abschluss gibt es eine gemeinsame La Ola.

Die Torschützenkrone der ersten Mannschaft konnte sich zum Karriereende erstmals René Ripsam mit 15 Treffern sichern. Bei der zweiten Mannschaft lag Wolfgang Dürr mit 10 Treffern am Ende der Saison auf dem 1. Platz der Torschützenliste.

Am Ende der Saison stand dann noch das traditionelle Abschlussfest für alle Fans unserer Elf auf dem Programm. Im Rahmen des Abschlussfestes wurden dann noch den altgedienten Fußballern Christian Kull (Wechsel zum VfR Großbottwar), Benjamin Weiss und Torschützenkönig René Ripsam (beide treten kürzer) für ihren langjährigen Einsatz in der Aktiven-Mannschaft der Sportfreunde gedankt.

Als souveräner Meister gelang dem SV Plüderhausen der Aufstieg in die Kreisliga A. Der TSV Leutenbach folgte ihm ebenfalls als Tabellenzweiter über die Relegation in die Kreisliga A.

Auch in diesem Jahr konnten die Sportfreunde, schon fast traditionell, ein Relegationsspiel austrichten, in dem sich der Nachbar VfR Birkmannsweiler II gegen den KuSV Zrinski Waiblingen mit 2:0 durchsetzen konnte.

Sommerpause mit City-Treff

Im vergangenen Sommer konnten die Sportfreunde erstmals keinen Mannschaftsausflug organisieren. Stattdessen konnten die Sportfreunde ihre gesamte Energie für den erstmaligen Arbeitseinsatz auf dem City-Treff aufbringen, bei dem die Fußballer zahlreiche Schichten übernahmen.

Gute Saisonvorbereitung 2016/2017

Auch in die neue Saison konnten die Sportfreunde mit ihrem Trainer Tarkan Bucak starten, der in seiner mittlerweile dritten Saison weiter um die vorderen Plätze mitspielen will. Ihm zur Seite steht weiterhin der bisherige Co-Trainer und Trainer der zweiten Mannschaft Dimi Kyriazopoulos und zusätzlich der neu hinzugekommene Co-Trainer und Athletik-Trainer Benito Drechsler.

Die Sportfreunde nahmen nach einer erholsamen Sommerpause im Juli mit weiteren Neuzugängen die Vorbereitung auf die bevorstehende Saison auf, um mit einem nochmals verstärkten Kader weiter um die vorderen Tabellenplätze mitzuspielen. Durch →



Fanfest unter Dach – Saisonabschluss im Dauerregen.



Beim Standaufbau – die Fußballer sind beim City-Treff-Organisationsteam aktiv



Spieltag in Höfen-Baach

Nach einem gemeinsamen Frühstück mit den Fans siegten beide Mannschaften.





I. Mannschaft SF Höfen-Baach 2016/2017



Reservemannschaft SF Höfen-Baach 2016/2017

TRAININGSZEITEN

Fußball Aktive

Dienstag und Donnerstag: 19.15 Uhr – 20.45 Uhr
 Trainer Tarkan Bucak, Benito Drechsler und Dimitrios Kyriazopoulos

eine sehr gute Trainingsbeteiligung konnte man die Grundlagen schaffen, um eine erfolgreiche Saison zu spielen. In den zahlreichen Vorbereitungsspielen konnte man meist durch gute Leistungen überzeugen, so dass man in der Vorbereitungsphase eine positive Bilanz aufweisen konnte.

Im Bezirkspokalwettbewerb konnte man sich in der ersten Runde beim TSV Nellmersbach II mit 3:2 durchsetzen. In der zweiten Pokalrunde war dann mit einem Bezirksligist der SV Allmersbach zu Gast, dem man an diesem Tag nichts entgegensetzen konnte und somit eine 1:7 Schlappe hinnehmen musste.



El Clasico – nach langer Zeit fand wieder ein Lokalderby zwischen SF Höfen-Baach und dem SV Hertmannsweiler statt.

Saisonstart 2016/2017

Die Kreisliga B I bekam mit den Absteigern Iraklis Waiblingen und Nachbar SV Hertmannsweiler sowie dem KuSV Zrinski Waiblingen und TSV Schornbach II zur neuen Saison vier neue Teams hinzu. Durch den Staffelwechsel von SG Weinstadt II, FSV Waiblingen II und FC Welzheim 06 besteht die Liga in diesem Jahr somit nur noch aus 14 Teams.

Die Sportfreunde konnten an die guten Leistungen der Vorbereitungsphase anknüpfen und einen optimalen Saisonstart hinlegen. Gleich zu Beginn konnte man eine Siegesserie starten, so dass man bis zum Spitzenspiel gegen POES Anagnensis Schorn-dorf, das keinen Sieger hervorbrachte, nur im hart umkämpften Derby gegen den SV Hertmannsweiler zwei Punkte abgeben musste. Durch konstant gute Leistungen konnte sich die erste Mannschaft im Laufe der Hinrunde an der Tabellenspitze festsetzen. Die Konkurrenz um die Tabellenspitze ist jedoch nach wie vor eng zusammen, so dass die Sportfreunde in der Rückrunde weiterhin konstante Leistungen zeigen müssen, um sich die Chance auf den Aufstieg zu bewahren.

Auch die zweite Mannschaft konnte, verstärkt durch einige Spieler der ersten Mannschaft, eine positive Hinrunde spielen. Zum Ende der Hinrunde konnte ein Platz im vorderen Tabellendrittel belegt werden.

Nach der Winterpause hofft man auch genauso erfolgreich in das Jahr 2017 starten zu können, wie man das vergangene Jahr beendet hat, um den Fans in Höfen-Baach auch weiterhin unterhaltsame und siegreiche Fußballsonntagnachmittage zu bieten. Die Fußballabteilung der Sportfreunde Höfen-Baach möchte sich hier bei ihren Zuschauern und den Spielern beider Mannschaften, den Verantwortlichen sowie bei allen Fans Helfern und Gönnern für die gute Zusammenarbeit in diesem Jahr bedanken. ■

Stefan Koppon



1



2

Spitzenspiel

Kampf um die Tabellenführung beim Spiel
SF Höfen-Baach - Anagennis Schorndorf



3



4



5



6

- 1 Strafraumszene – die Sportfreunde hatten einen guten Start und führten schnell mit 2:0.
- 2 Elf Sportfreunde müßt ihr sein – Höfen-Baacher Motivationskreis vor dem Anpfiff der Partie Tabellenerster gegen den Zweiten aus Schorndorf.
- 3 Dribbling – mehrere Gegner sind Dominik auf den Versen.
- 4 Torchance – Möglichkeiten gab es auf beiden Seiten.
- 5 Traumstart – Ömer zieht ab und netzt im Tor von Anagennis Schorndorf zur 1:0 Führung ein.
- 6 Spannstoß – Ivan erzielt die 3:2 Führung für die Einheimischen. Endstand 3:3.